



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1845

DCLVIII. Ein Schreiben Goswins Eulenburg, worin er berichtet, der Kaiser
beabsichtige sich vor dem 13. Feb. (1331) mit starker Heeresmacht in die
Mark Brandenburg zu begeben.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56193](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56193)

nanten herrin dem margreuin von Misne, kumen keyn yfenach, vud do von nicht kumen, dan mit seinem willen vnde geheize. Wir bekennen ouch, daz wir alle dise vorgeschriben stücke vnde rede haben gelobet stete vnd ganz zu haldene an argelist also, daz di brife, sache und rede, die do vor zuiffen vnserm herrin dem keyfer vnd vns gegeben vnd geschen sin, Do vor der Edele man Greue Gunther von Lindow vnd Haffe von wedele gelobet haben, stette, ganz vnd vnuerschrotin bliben vnd von diesen sachen keyn schwachtige vnd Hindernisse inphan: vnd gebin dar obir disen brif, vorfigelt mit vnsem heymelichen ingefigele in der stat zu Gotha, also man zalte von gotes geburt thufint Jar drihundert Jar in dem dryzegiften Jare, an dem Sonnabende nach dem tage des heyligen Apostelen sande Jacobs. Do bi sint gewest di Erbarin Lute vnse herre Bischof Heinrich von Nwenburg, der auch sin ingefigele hengit an disem brif zu eyne gezucknisse, Greue Gunther der Eldere, Greue Heinrich sin vettere, der herre ist zu Arnstete, Greue Gunther der iungere von Swarzburg, Her Heinrich von Gera, Her Otte von Kothewiz, der do marfalk ist vnfers herrin des margrauin von Misne, vnd andirre vrumen herrin vnd lute vil: vnd wir Heinrich, von gotis gnaden Bischof von Nwenburg Bekennen an disem brife, daz wir bi alle dirre vorgeschriben rede vnd gelubde gewest sint vnd gehort haben vnd heugen vnse hemeliche Ingefigele dar an zu Eyme gezucknisse, An dem tage vnd in der stat also vor geschriben stat.

Nach dem Original des K. Sächsischen Staats-Archives in Dresden mit den beiden Siegeln der Bischöfe von Brandenburg und Naumburg.

DCLVIII. Ein Schreiben Goswins Eulenburg, worin er berichtet, der Kaiser beabsichtige sich vor dem 13. Febr. (1331) mit starker Heeresmacht in die Mark Brandenburg zu begeben.

Nobili viro, domino Hermanno de Rotis, Gozwinus Eulenburg paratam ad semper beneplacita voluntatem. Noveritis dominum Regem Boemie fuisse positum in procinctu ante Natalem Domini nunc transactum certissime veniendi; Sed festinantes post eum de Lombardie partibus sollempnes Nuncii Lombardorum, illamque famosam Civitatem Imperii, Lucam nomine, obsessam ab hostibus, ut eam eripere dignaretur suis Regalibus manibus, cum pluribus aliis Civitatibus, Castris et Munitionibus, ultronii offerentes, accepto itinere retraxerunt retrocedentem protinus et Civitatem ipsam cum tribus galeatorum milibus mox eripere disponentem. De quo Cesarem merito erubescere oportuit et in animo indignari, Qui dictus dominus Rex Boemie parvipendens ad reprimendum proterviam hostium Imperii, cum sua intersit tamquam Electionem habentis in ipso imperio prerogantem, viriliter se accinxit. Veniens autem recenter ab ipso Rege dominus Thimo de Choltitz et ad ipsum continuo reversurus bona fide consuluit, ut secum et cum Giscone de Reste, Cive Wrat., in commissis mihi legationibus proficiscar. Cujus consiliis acquiescens, vendito equo famuli, aliasque per contractum mutui me sperans non deficere in neces-

sariis expensarum, iter aggredior cum eisdem tanto promptius, quanto cause mee prodesse disponunt in presencia Regia et adesse, ut votivo fine gaudeat celeriter terminata, de quo me in firme spei certitudine posuerunt. Quia autem predictus Cesar cum filio ac genero ante instans Carnisprivium ad partes Marchie Branuburg (ensis) firmiter preconcepit in potenti brachio se transferre; Idcirco ad ipsius introitum vestra non moveatur animi constantia simul et vestrorum omnium amicorum, providens sibi caute, quousque a sepedicto domino Rege Boemie, cujus filius cum uxore pariter et forore ad dictum Regnum se transferrent ante Carnisprivium prelibatum, responsa per me breviter receperitis, vestris desideriis congrua dante domino et amica.

Nach Jacobi, Codex epistolaris Joh. Regis Bohemiae S. 58.

DCLXIX. Verzeichniß der Hilfstruppen des Kaisers Ludwig zum Zuge in die Mark, i. J. 1331.

Subsidium, quod petit Dominus in Marchiam.
 Dux Otto de Brunswick L galeatos.
 Dux . . . de Sachsn de Lawmburg XX galeatos.
 Comes de Wernigerode X galeatos.
 Comes de Reinsteine V galeatos.
 Dux Rudolfus de Saxonia XXX galeatos.
 Comes de Schwarzburg X galeatos.
 Lantgravius Hassie XXX galeatos.
 Episcopus Herbipolensis XXX galeatos.
 Episcopus Merseburgensis XXX galeatos.
 Episcopus Nwenburgensis XXX galeatos.
 Episcopus Michsensensis XXX galeatos.
 Dux Otto de Lunenburg L galeatos.
 Comes Buffin de Mansvelt X galeatos.
 Comes de Hohinsteine X galeatos.
 Dominus Gardinus de Hadmarsleyben V galeatos.
 Comes Henricus de Minstere X galeatos.
 Comes Guntherus de Kevernberg X galeatos.
 Aduocatus Longus de Plaw X galeatos.
 Ruzz von Plaw X galeatos.
 Antiquus de Gera X galeatos.
 Juuenis de Gera X galeatos.
 Dominus de Wida X galeatos.